

	<p>Objekt: Columbia-Press</p> <p>Museum: TECHNOSEUM - Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim Museumsstraße 1 68165 Mannheim 0621 4298-9</p> <p>Sammlung: Sammlung</p> <p>Inventarnummer: EVZ:1982/0018</p>
--	--

Beschreibung

Anfang des 19. Jahrhunderts erfuhren die herkömmlichen Buchdruckpressen zwei grundlegende Verbesserungen. Zum einen ersetzte man die Schraubspindel durch Hebelmechanismen, mit denen sich höhere Preßdrücke erzeugen ließen. Nun konnte man den Tiegel vergrößern und damit den ganzen Bogen auf einmal bedrucken. Zum anderen baute man die Pressen ganz aus Eisen, so daß sie diese größeren Drücke aushielten. Die Columbiapresse ist eine dieser neuen Konstruktionen. Sie wurde 1817 in den USA entwickelt und überall nachgebaut. Mit ihr konnte man etwa 300 ganze Bogenseiten, entsprechend 600 Buchseiten im Folioformat, in einer Stunde drucken.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße: 240.00 x 157.00 x 238.00 / 2000.00 kg

Ereignisse

Hergestellt wann 1835
wer T. Long & Co.
wo

Schlagworte

- Buchdruck
- Druckmaschine
- Presse (Technik)
- Tiegeldruckpresse